



regional

Reformierte Kirche Horgen und Oberrieden

Reformationssonntag

Am ersten Sonntag im November erinnern wir uns jeweils an die grosse Umwälzung, die vor fünfhundert Jahren in der Kirche und Gesellschaft stattgefunden hat. Die Reformation war eine biblisch motivierte Bewegung und soll das auch bleiben. Bekannt sind die grossen Namen der Glaubenshelden und ganz weniger Glaubensheldinnen. Sie alle waren Menschen wie wir und kannten auch Zweifel und Fragen. Der Frage, was sie bewegte, wird an diesem Sonntag nachgegangen.

H2OT in Hirzel und Thalwil

«Überzeugt handeln – die Reformierten», so lautet das Thema für unseren Gottesdienst, der inmitten der Feierlichkeiten zum 500 Jahre Reformationsjubiläum stattfindet. Pfarrer Berthold Haerter (Oberrieden) und Pfarrer Ulrich Bona (Thalwil) gehen der Frage nach, woher die Reformatoren damals die Kraft hatten, für ihre Überzeugungen einzustehen. Viele, die noch heute aufgrund ihrer damaligen Taten berühmt sind, waren in ihrer Zeit sehr umstritten. Sie brachten aber den Mut auf, eine eigene Meinung zu vertreten. Wir erinnern uns an die berühmt gewordenen Worte Martin Luthers auf dem Reichstag zu Worms: «Hier stehe ich, ich kann nicht anders.» Wichtig und trotzig klingen diese Worte, so als habe keine Angst diese Überzeugung erschüttert. Aber so war das nicht. Durch schwere persönliche Krisen und tiefe Zweifel hindurch hat Luther schliesslich die Überzeugung gewonnen: Was ich bin, ist Gottes Geschenk.

Bei unserem gemeinsamen Nachdenken darüber, woher die Kraft kam, nach aussen hin zu dieser Überzeugung zu stehen, wird uns ein geheimnisvolles Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium leiten: «Nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt, und nichts ist geheim, was nicht bekannt werden wird. Was ich euch im Dunkeln sage, das sagt im Licht. Und was ihr ins Ohr geflüstert bekommt, das ruft aus auf den Dächern.» (Mt. 10, 26-27)

Wir fragen uns auch, was das heute heissen kann. Woher wir hier in Horgen, Oberrieden und Thalwil oder wo immer wir leben und zu



Die Helden der Reformation waren auch Menschen mit ihren Zweifeln und Abgründen. Szenenbild aus dem Film «Katharina Luther», der am 9. November in Horgen gezeigt wird.

Hause sind, die Kraft finden, zu unseren innersten Überzeugungen zu stehen und diese nach aussen standhaft und ohne Scheu zu vertreten.

Musikalisch sind Philipp Mestri (Horgen) und Gerda Dillmann (Thalwil) an den Orgeln gemeinsam am Werk. Sie interpretieren Werke von Felix Mendelssohn, Johann Pachelbel und Heinrich Scheide mann zum Choral «Ein feste Burg ist unser Gott» sowie ein Concerto für zwei Orgeln von Josef Blanco. Zu zweit servieren sie schon mal einige «amuse bouches» aus dem Konzertprogramm «Orgel hoch 3», das am gleichen Tag um 17 Uhr in der reformierten Kirche Thalwil stattfindet. Am Abend gesellen sich

dann auch Barbara Grimm (Horgen und Hirzel) und David Schenk (Oberrieden) dazu, um in trauter Viersamkeit die drei Orgeln der Thalwiler Kirche zu bespielen.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zu einem Apéro im Kirchgemeindehaus in Thalwil eingeladen. Pfarrer Ulrich Bona, Thalwil

Abendmahlsgottesdienst auch im Hirzel

Jahrelang feierten die Berggemeinden den Reformationssonntag in einem gemeinsamen Gottesdienst. Heuer war dieser im Hirzel vorgesehen. Weil Schönenberg und Hütten nun aber erstmals zusam-

men mit Wädenswil feiern, findet der Reformationsgottesdienst mit Abendmahl im Hirzel ohne über gemeindliche Zusammenarbeit statt. Geleitet wird die Feier von Vikarin Rahel Strassman. Sie hat sich den Predigttext aus dem neunten Kapitel des ersten Korintherbriefs ausgewählt. Paulus schreibt darin, wie er sich immer wieder an die Menschen, die er erreichen wollte, angepasst hat, um sie für Christus zu gewinnen. Pfarrer Johannes Bardill

Sonntag 4. November, 10.00 Uhr
Kirche Thalwil
und Kirche Hirzel

Kirche unterwegs

Oberrieden

Das Doppelgebot der Liebe

Beziehung leben, in Beziehung sein. Meine Beziehung zu mir, zu dir. Meine Beziehung zu Jesus und zu Gott. Wie leben wir unsere Beziehungen? Matthäus. 22, 37-39 steht: «Liebe Gott mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und liebe deinen Nächsten wie dich selbst.» – Ein Gebot! – ? Kann ich das überhaupt? Wer, was hilft da? Anita und Heiner Baumgartner

Kirche unterwegs –
pfarlos aber nicht gottlos
Sonntag, 18. November, 18.00 Uhr
Kirche Oberrieden



Alles dreht sich um die Liebe, denn Gott ist Liebe.

Philosophie

Horgen

Ankommen – Leben zwischen Migration und Heimat(losigkeit)

Endlich ankommen, da sein, sich einrichten, loslassen-können, aber auch -müssen. Wer ankommt, lässt auch immer etwas zurück: Ein vertraut gewordenes Zuhause, die Heimat. Ob das Zurückgelassene aber wirklich mit einem Heimatgefühl verbunden ist oder werden wird, erkennen wir erst im Nachhinein. Im Moment des Ankommens sind

wir oft noch nicht ganz da: «Lass mich erst einmal ankommen.» Das braucht Zeit für Leib, Seele und Geist. Was hilft mir beim Ankommen, um mir mein neues Umfeld so vertraut zu machen, dass ich mich zuhause fühlen und mein neuer Lebensort mir ein Stück Heimat werden kann? Was kann ich, was können andere dazu beitragen, damit ich am neuen Ort ein Stück Heimat finde? Das sind Fragen, die am Treffpunkt Philosophie erörtert werden. Für das Vorbereitungsteam: Pfarrer Torsten Stelter

Mittwoch, 7. November,
19.00 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Editorial

Männer unter Männern! Frauen unter Frauen!

Männer sind zielstrebig und abenteuerlustig! Frauen haben Mitgefühl und sind hilfsbereit! Männer haben oft Mühe zuzuhören! Frauen reden zu viel über Persönliches! Männer reden nicht gern über Gefühle! Frauen machen oft aus Nichts ein Problem!

Hätte ich bei der guten Fee drei Wünsche frei, wäre ich unter anderem gern für einen Tag ein Mann. Ich möchte wissen, wie das ist, wenn Mann zu Beginn einer Sitzung die Hackordnung durch Plauderei und Gestik scheinbar beiläufig festlegt. Oder wie es ist, die Kraft eines Mannes zu haben. Zu schlafen wie ein Engel, wenn die Teenagerin oder der Teenager nicht zur vereinbarten Zeit nach Hause kommt. Männer sind einfach anders. Zum Glück. Wenn Männer und Frauen die Welt betrachten, sehen sie nicht dieselbe Welt. Das behaupte ich jetzt einfach mal ganz frech. Das Geschlecht definiert den Blick auf fast alle Bereiche des täglichen Lebens. Wohnung putzen, Auto fahren, Freunde treffen – überall sind die Vorstellungen etwas verschoben. So erhellend es bestimmt wäre, mal für kurze Zeit ein Mann zu sein: Frausein finde ich total schön. Das weiblich Weiche, die Sensibilität, die Intuition – ich möchte nichts missen. Ich bin glücklich, sagen zu können: «Ich bin gerne Frau, nichts anderes.»

Sie fragen sich jetzt bestimmt, weshalb dieses Thema, diese Gedanken. Seit bald zwei Jahren darf ich als Kirchenpflegerin für das Ressort Erwachsene zuständig sein. Wir organisieren am 14. November einen ersten Männeranlass. Männer unter Männern! Eine Woche früher startet der monatliche Frauenstamm, jeweils am siebten Tag des Monats – egal welcher Wochentag – um 18.00 Uhr. Ich freue mich auf angeregte Gespräche unter Frauen. Starten wir gemeinsam dieses geschlechterspezifische Experiment. Alle sind herzlich eingeladen! Einmal: Äxgüsi, nur Frauen! Einmal: Men only!

Daniela Müller,
Kirchenpflegerin Horgen



H2OT

Zusammenarbeit mit Zukunft

Abstimmung

An den Dezember-Kirchgemeindeversammlungen der H2OT-Kirchgemeinden wird über die Verlängerung des Zusammenarbeitsvertrags um weitere drei Jahre entschieden. Diese Zusammenarbeit ist auf Kurs. Wie im H2OT-Bericht 2016-2018 (auf den Webseiten der Kirchgemeinden) zu lesen ist, sind die ersten Erfahrungen mehrheitlich positiv. Gut etabliert haben sich die H2OT-Gottesdienste, die 4-5mal pro Jahr gefeiert werden. Sie bilden eine echte Chance, um miteinander ins Gespräch zu kommen und stehen für eine lebendige Gottesdienstkultur. Auch in anderen kirchlichen Feldern wird die Zusammenarbeit erprobt, zu nennen wären hier der Kurs, in dem das Grundwissen über die Reformation vermittelt wird und das Unterrichts-jahr der Jugendkirche mit dem Jahresthema «Vom Mueshäfle zum Sunedörfli».

Im kommenden Jahr bilden vielfältige Anlässe zum Reformationsjubiläum den Schwerpunkt – unter anderem eine Filmreihe, die Vorstellung von biblischen Büchern, eine H2OT-Gemeindefahrt nach Ostfriesland und der Festgottesdienst am Reformationssonntag unter Mitwirkung der Kirchenchöre. Gute Zusammenarbeit braucht Zeit für Reflexion, Planung und den gemeinsamen Austausch. Das spricht für eine Verlängerung des Zusammenarbeitsvertrages um drei Jahre bis Dezember 2021.



Zwingli tritt vor den H2OT-Jugendlichen auf.

In dieser Phase geht es darum, noch klarer zu prüfen wo eine Zusammenarbeit Sinn macht, wo sich Synergien ergeben und wie man Ressourcen gemeinsam nutzen kann. Auch die Frage wo sich Sparpotential ergibt, ist längerfristig von Interesse. Dank der durchdachten Projektorganisation können sich alle Beteiligten regelmässig einbringen. Die Zusammenarbeit wird nicht verfügt, sondern kann sich – learning by doing – von der Basis her entwickeln. Inhalte, nicht nur Strukturen, kommen zur Sprache, und es wird darüber

nachgedacht, was eine reformierte Kirchgemeinde im 21. Jahrhundert ausmacht. Kirchenpflege, Pfarrpersonen und Mitarbeitende stehen inhaltlich hinter der Sache und begrüssen eine weitere Zusammenarbeit der Reformierten aus Thalwil, Horgen und Oberrieden. **Projektleitung H2OT mit Pia Schlechtriemen, Ursula Stauffacher, Pfarrer Jürg-Markus Meier und Markus Rauber**

Informationsabende:
Montag, 12. November, 19.00 Uhr
Kirche Hirzel

Montag, 26. November, 19.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Kinder

Horgen

Kantonaler Kolibritag in Horgen

«Wie nes Fescht vo Liecht u Tön» – so beginnt eines der Lieder des Berner Liedermachers Christof Fankhauser. Er ist Gast am diesjährigen Kolibritag. Kolibrigruppen aus dem ganzen Kanton reisen am 4. November nach Horgen, um gemeinsam zu feiern und zu singen.

Unsere Schöpfung ist «wie nes Fescht vo Liecht u Tön» und wir alle sind ein Teil davon. Die Sonne schenkt uns ihr Licht und gibt uns damit die Möglichkeit, selber ein Licht zu werden für andere und deren Tag mit Licht und Tönen zu erfüllen.

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen, an diesem besonderen Tag teilzunehmen, auch wenn sie bisher das Kolibri nicht besucht haben. Eine Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich!

Per Mail oder telefonisch an Ruth Müller: ruth@mueller-mahler.ch oder 079 637 10 88

Sonntag, 4. November,
13.30 bis 16.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen



Ein Erlebnis für die ganze Familie: Konzert mit Christof Fankhauser

Amtliches

Horgen

Kirchgemeindeversammlung

Gerne laden wir schon jetzt zur Kirchgemeindeversammlung anfangs Dezember ein. Folgende Traktanden stehen an:

1. Vergabung von Fr. 150 000.– an zwei gemeinnützige Hilfswerke im In- und Ausland (Empfehlung freie Versammlung vom 5.2.2018)
2. Anpassung des Stellenplans der Kirchgemeindeverwaltung Horgen
3. Voranschlag für das Rechnungsjahr 2019
 - a. Voranschlag 2019
 - b. Festlegung des Steuerfusses
4. Abrechnung Planungskredit Pfarrhaus Rütelerstrasse
5. Zusammenarbeitsvertrag der H2OT-Kirchgemeinden (Horgen-Oberrieden-Thalwil): Verlängerung um weitere 3 Jahre bis 2021
6. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

Im Anschluss an den Geschäftsteil der Kirchgemeindeversammlung: Informationen der Kirchenpflege und Aussprache

Die Akten zu den Traktanden liegen ab dem 29. Oktober im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf. Einsichtnahmen ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorgängiger Absprache mit dem Sekretariat möglich. Sämtliche Unterlagen sind auch unter www.refhorgen.ch zu finden. Auf Wunsch werden die Unterlagen per Post oder Mail zu gestellt.

Stimmberechtigt sind alle anwesenden Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind. Gäste sind willkommen. **Markus Rauber, Präsident Kirchenpflege Horgen**

Sonntag, 2. Dezember, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Landeskirche

Wahlen in die Kirchensynode

Die Wahlen in die Kirchensynode finden am 19. Mai 2019 statt. Die 120-köpfige Synode ist das Parlament der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Dem Bezirk Horgen stehen zehn Sitze zu. Dafür kandidieren bereits elf Personen. Weitere können dazu stehen, weil es für kirchliche Mitarbeiter Beschränkungen gibt. Die Bezirkskirchenpflege hat am letzten Mittwoch in Horgen eine Wählerversammlung durchgeführt. Interessentinnen und Interessenten können sich direkt an die Bezirkskirchenpflege wenden.

Bis jetzt kandidieren: Nathalie Nüesch (Horgen), Bettina Diener (Wädenswil), Sibylle Forrer (Pfarrerin Kilchberg), Dieter Graf (Spitalpfarrer, Richterswil), Arend Hoyer (Pfarrer, Thalwil), Markus Würzler (Diakon, Rüslikon), Agavni von Grünigen (Diakonin, Zürich), Hans Guldenmann (VDM, Au), Thomas Villwock (Pfarrer, Schönenberg), Theo Meier (Adliswil), René Arndt (Kilchberg).

Max Walter, Präsident Bezirkskirchenpflege

Gottesdienst

Horgen

Festgottesdienst zum Ehejubiläum

Ein Ehejubiläum zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Ein Fest im Leben, Grund zur Freude, denn die Liebe zweier Menschen ist ein wunderbares Gottesgeschenk. Einmal im Jahr möchte ich alle Ehejubilareinnen und -jubilare zu einem Festgottesdienst in die Kirche einladen. Zusammen mit anderen Ehepaaren wollen wir dankbar des gemeinsamen Weges gedenken und Gottes Segen für die Fortdauer der Ehe erbitten.

Ehepaare, die in diesem Jahr 10, 25, 40, 50, 60 oder gar 70 Jahre verheiratet sind, die also eine Rosen-, silberne, Rubin-, goldene, diamantene oder eiserne Hochzeit feiern dürfen, haben bereits eine persönliche Einladung erhalten. Wenn nicht, melden Sie sich doch bitte telefonisch bei mir: 044 727 47 30. Wir freuen uns sehr über alle Paare, auch solche, die kein Jubiläum zu feiern haben, die an diesem Gottesdienst mit wunderschöner Musik von Philipp Mestrinel teilnehmen möchten. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. **Pfarrerin Alke de Groot**

Freitag, 16. November, 18.30 Uhr
Kirche Horgen

Horgen

Evensong – Licht ist Leben

Miteinander singen, hinhören und die Dunkelheit der Novembertage klingend erhellen. Mit den kürzer werdenden Tagen wächst die Sehnsucht nach lichterfüllten Momenten. Gedanken von Pfarrerin Alke de Groot lassen innehalten und verbinden hoffnungsvolle Gesänge aus Taizé und einfache, bekannte Abendlieder zu einer schlichten Abendliturgie. Möge das gemeinsame Singen unserem Alltag Licht schenken und uns zuversichtlich durch die dunkle Zeit begleiten. Schön, wenn Sie sich einen Moment der Ruhe gönnen und mitfeiern. Seien Sie herzlich willkommen. Ein kleiner Umtrunk im Kirchgemeindehaus lässt den Novemberabend im gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Dieser Evensong wurde wegen des Räbeliechtliumzugs am 3. November um zwei Wochen verschoben. **Barbara Grimm, Kantorin**

Samstag, 17. November, 18.00 Uhr
Einstimmung ab 17.00 Uhr
Kirche Horgen

Pfarrerin Alke de Groot, Gedanken;
Philipp Mestrinel, Klavier;
Barbara Grimm, musikalische Leitung

Basare

Hirzel

Ökumenischer Chiletag

Alles ist bereit für ein frohes ökumenisches Kirchenfest im Hirzel. Beginnen wird es mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in der katholischen Kirche. Dieser wird gestaltet von Luigi Nuzzi und Johannes Bardill und vom Kirchenchor unter der Leitung von Barbara Grimm. Gasterferentin ist Anna Meier vom Hilfswerk «One World», dessen Projekt für Strassenkinder in Visak, Indien, unterstützt wird.

Nach dem Gottesdienst geht es im Schützenmattsaal mit Mittagessen, Marktständen und einer Tanzdarbietung von «Patty's Fit and Dance» weiter.

Auf eine bunte, fröhliche und kauffreudige Gemeinschaft am Chiletag freut sich das ganze Hirzler Basarteam mit allen Freiwilligen.

Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr
katholische Kirche Hirzel
Ab 11.15 Uhr
Basar im Schützenmattsaal
13.15 Uhr
Tanzshow

Oberrieden

Basar Oberrieden

Am 30. September wurde der ökumenische Basar-Gottesdienst in der katholischen Kirche mit den Rollinsingers vom Bärenmoos gefeiert. Der diesjährige Basar unterstützt das Wohnhaus Bärenmoos in Oberrieden. Das Bärenmoos bietet Wohn- und Lebensqualität für Menschen mit einer Körperbehinderung oder Hirnverletzung. Zurzeit können nur einige Bewohner gleichzeitig die Sommertage und Abende im Freien geniessen, da der Gartensitzplatz für die vielen Rollstühle zu klein ist. Mit dem Erlös wird der Gartensitzplatz neu gestaltet, damit alle Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Besuche gemeinsam Platz haben. Durch dieses Basar-Projekt hat sich eine neue Möglichkeit der Kontaktaufnahme im Dorf ergeben. Die Kinder und Jugendlichen der Oberstufe, der Primarschule und des Kindergartens werden altersgemäss an das Thema Behinderung im Alltag herangeführt. So konnten bereits jetzt wertvolle Begegnungen stattfinden und gute Erfahrungen gemacht werden. Gerne laden wir Sie ein, beim Oberriedner Basar vorbeizuschauen. **Sylvia Schwarze**

10. November von 10.00 bis 15.00 Uhr
Schulhaus Pünt



Die Rollinsingers: Auch ihnen soll der Erlös des Basars zugute kommen.

Menschenrechte

Ausstellung und Gesprächsabend zu Menschenrechten

Horgen

Vor 70 Jahre wurde – nach der Verachtung jeglicher menschlicher Würde im zweiten Weltkrieg – von den vereinten Nationen die «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» erlassen. Im Blick auf die Geschichte sind diese Rechte plausibel und gut verständlich. Im Alltagsgeschäft der Politik können sie aber den Interessen von Staaten und Mehrheiten in die Quere kommen. Am 25. November kommt in der Schweiz die Selbstbestimmungsinitiative zur Abstimmung. Sie tangiert auch die Frage der uneingeschränkten Gültigkeit der Menschenrechte.

Der Zeitpunkt ist geeignet für eine Auseinandersetzung mit den Menschenrechten. Im November wird in Horgen eine Plakatausstellung zu sehen sein. Sie ist während den Öffnungszeiten des Kirchgemeindehauses frei zugänglich. Vorgelegt werden dort Menschen, die in unserem Land für ihre Würde und ihre Rechte kämpfen mussten.

Höhepunkt wird der Besuch von Ursula Biondi sein. Sie ist zuerst Gast im Konfirmandenunterricht und hält im Anschluss öffentlich einen Kurzvortrag als Gesprächsanstoss. Ursula Biondi kämpft seit 2002 für die Rehabilitation und Entschädigung der ehemals «administrativ Versorgten». Für ihr Engagement wurde sie 2013 mit dem Prix Courage des «Beobachters» ausgezeichnet. Im selben Jahr erhielt sie die Ehrendoktorwürde durch die rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Fribourg, im Jahr 2015 den Anna-Göldi-Menschenrechtspreis.

In der Laudatio für Frau Dr. h.c. Ursula Biondi heisst es: «Durch ihre Erlebnisberichte und ihr Engagement setzt sie sich für die Rehabilitation der Opfer fürsorglicher Zwangsmassnahmen in der Zeit vor 1981 ein. Mit 17 Jahren wurde



Ursula Biondi wurde beinahe das Recht vorenthalten, Mutter ihres Kindes zu sein.

sie selber in die Strafanstalt Hindelbank eingewiesen, da sie vor Erreichen der Mündigkeit schwanger war. Seit 2002 zieht sie die öffentliche Aufmerksamkeit auf ähnliche Schicksale von Tausenden von Menschen in der Schweiz, die diese auf der Grundlage der Rechtsvorschriften und -verfahren erlitten haben, die heute unvereinbar mit der Garantie der Grundrechte erscheinen. Ihre Forderung nach

einer Reflexion auf die Inhalte des Rechts, aber auch auf seine Rolle und seinen Status, stellt einen «aussergewöhnlichen juristischen Verdienst dar.» Pfarrer Johannes Bardill

Ausstellung: November
Foyer Kirchgemeindehaus Horgen

Vortrag Ursula Biondi
Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Erwachsene

Horgen

Frauen am 7. – Mitten im Leben

Von Frau zu Frau – Gemeinschaft erleben – Austausch pflegen – Gedanken teilen. Die neue Reihe ist eine Gelegenheit für Frauen, die an Gesprächen über das Leben interessiert sind. Themen aller Art – gesellschaftlich relevante oder frauenspezifische – werden in einem lockeren Rahmen diskutiert und können spontan eingebracht werden. Ein Experiment! Wir freuen uns auf Frauen, die sich künftig jeweils am 7. eines Monats zu einem Frauenstamm mit offenen Gesprächen im Kirchgemeindehaus treffen. Es ist schön, in einer Frauenrunde über Beziehungen, über die Arbeit und über Lebensfragen, halt eben über Gott und die Welt, zu diskutieren. Max Raabe hat uns Frauen – aus meiner Sicht – in seinem Lied «Für Frauen ist das kein Problem» treffend besungen. Hier ein Ausschnitt: «Ein Mann braucht einen Plan, damit fängt es an; doch will man es genau, dann fragt man eine Frau. Sie wissen, wo die Schlüssel liegen, wo sie günstig Schuhe kriegen; haben immer Überraschungen im Schrank; sind Chefin beim Sozialgericht, kennen ihr Idealgewicht; obwohl sie immer

frieren sind sie kaum krank; Geld überweisen, Kühlschrank enteisen; Aktien verkaufen, Marathon laufen, zeitgleich verschicken sie eine Mail; Taxis anwinken, im Dunkeln schminken; promovieren, kurz die Nerven verlieren; das alles können sie parallel. Ein Mann braucht einen Plan, damit fängt es an; doch will man es genau, dann fragt man eine Frau!» Wir freuen uns auf interessierte Frauen. Einfach reinschauen!
Daniela Müller, Ressort Erwachsene und Pfarrerin Alke de Groot

Jeweils am 7. des Monats, 18.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Horgen

Männer unter Männern – ein Experiment

Wie der Name sagt, treffen sich Männer zu einem Austausch in gemütlicher Runde. Alle Interessierten sind eingeladen. Nach einem gemeinsamen einfachen Nachtessen in der Cafeteria wird im Kleinen Saal der Schweizer Film «Rider Jack» gezeigt. Herzlich willkommen zum ersten Anlass unter dem Motto: Men only!

Mittwoch, 14. November,
19.00 bis 22.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Senioren

Horgen

«Bsuech us Amerika»

Zusammen mit der Römisch-katholischen Pfarrei und der Pro Senectute Ortsvertretung Horgen freuen wir uns, mit Ihnen einen vergnüglichen Theaternachmittag mit Zvieri zu verbringen. Das Seniorentheater Etselbühne aus Wädenswil führt das Lustspiel «Bsuech us Amerika» von Arthur Brenner auf. Andreas Fehlmann, Sozialdiakon

Donnerstag, 8. November, 14.00 Uhr
Türöffnung 13.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen
Eintritt (mit Z'vieri): Fr. 6.–

Chormusik

Horgen

Very British! Stücke von der Insel

Sehr british ist für den Zürcher Bach Chor die Musik des Königreiches. Unsere musikalische Reise über den Kanal führt von frühbarocken Madrigalisten direkt in die heutige Zeit. Sie stehen für den hohen Stellenwert von A-cappella-Chormusik im Königreich mit einer blühenden Vergangenheit und einer äusserst spannenden Gegenwart! Tickets erhältlich unter www.ticketino.com und an der Abendkasse für Fr. 38.– (Kinder bis 16 Jahre die Hälfte).

Samstag, 10. November, 19.15 Uhr
Kirche Horgen

Zu Tisch

Oberrieden

Mittagstisch

Ein Besucher des Oberriedner Mittagstischs meint: Ich besuche seit Jahren den Mittagstisch im Zürcherhaus und kann nur sagen, dass ich immer noch sehr begeistert bin. Das Essen ist nach wie vor ein Genuss. Es gibt Suppe, Salat und ein reichhaltiges Essen. Und zum Abschluss



Liebevoll zubereitetes Essen macht allen Beteiligten grosse Freude.

Dessert vom Feinsten und eine gute Tasse Kaffee. Die Köche lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen. Was ich auch sehr geniesse, ist die Gesellschaft am Tisch. Wir unterhalten uns recht rege über das, was so passiert in Oberrieden oder auch ausserhalb. Das Servicepersonal ist aufmerksam und sehr nett und lebenswürdig. Ich kann den Mittagstisch nur empfehlen.

Sind auch Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei unserem Sekretariat 044 720 49 63 jeweils bis spätestens Dienstagabend an. Susi Roth

Jeweils mittwochs, 11.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

«Die Köche lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen.»

Kirchen kino

Horgen

Grosses Kino mit Katharina Luther

Im Rahmen der H2OT-Zusammenarbeit und des Reformationsjubiläums sollen in unseren vier Kirchen je ein Kinofilm zu sehen sein. Den



Im Schatten ihres grossen Ehegatten geht die lebensstüchtige, schlaue Katharina fast vergessen.

Auftakt macht der Film «Katharina Luther» in der Horgner Kirche. Die Zisterzienser-Nonne Katharina von Bora ist an Schriften von Martin Luther gelangt, die sie tief bewegen. Sie kann einige Ordensschwwestern überzeugen, mit ihr nach Wittenberg zu fliehen. Dort muss sie sich zurechtfinden. Eine Heirat ist die einzige Möglichkeit, wirtschaftlich versorgt zu sein. Entgegen al-

len Warnungen beschliesst sie, den Reformator zu heiraten – für die Wittenberger ein Skandal! Doch Katharina kämpft für ihre Ehe und für ihr Leben in Freiheit. Der historisch sorgfältig recherchierte Film der Regisseurin Julia von Heinz ist ausgesprochen attraktiv erzählt. Er gibt einen Einblick ins Leben der Frauen in der damaligen Zeit. Gleichzeitig wird die Glaubensfestigkeit, aber auch die Verletzlichkeit des grossen Reformators dargestellt. Pfarrer Berthold Haerter und Pfarrer Johannes Bardill

Freitag, 9. November, 19.00 Uhr
Kirche Horgen

«Der sorgfältig recherchierte Film ist attraktiv erzählt.»

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Pfarrerin Alke de Groot

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Torsten Stelter

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrer Dieter Sollberger

Dienstag, 30. Oktober

10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel
Seniengottesdienst
Pfarrer Johannes Bardill

Freitag, 2. November

17.00 Uhr, GAWO, Spielhofweg Oberrieden
Seniengottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter

Sonntag, 4. November

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst zum Reformations-
sonntag mit Abendmahl
Vikarin Rahel Strassmann

10.00 Uhr, Kirche Thalwil
H2OT-Gottesdienst zum Refor-
mationssonntag mit Abendmahl
Pfarrer Berthold Haerter und
Pfarrer Ulrich Bona

Dienstag, 6. November

10.00 Uhr, Stiftung Amalie Widmer
Pfarrerin Alke de Groot

Mittwoch, 7. November

10.15 Uhr, Stapfer Stiftung
Pfarrerin Alke de Groot

Freitag, 9. November

10.30 Uhr, Altersheim Tödi
Pfarrerin Alke de Groot

Sonntag, 11. November

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst mit Taufe und
3. Klass-Untikindern
Pfarrerin Alke de Groot

10.00 Uhr, kath. Kirche Hirzel
Ökumenischer Gottesdienst
zum Chiletag
Pfarrer Johannes Bardill
und Luigi Nuzzi

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Berthold Haerter

10.30 Uhr, See-Spital
Gottesdienst
Pfarrerin Kathrin Fürst

Dienstag, 13. November

10.00 Uhr, Spyrigarten Hirzel
Pfarrerin Alke de Groot

Mittwoch, 14. November

17.00 Uhr Haus Tabea
Pfarrerin Alke de Groot

Freitag, 16. November

18.30 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst zur Feier des
Ehejubiläums
Pfarrerin Alke de Groot

Samstag, 17. November

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Evensong
Kirchenmusikerin Barbara Grimm
und Pfarrerin Alke de Groot

Sonntag, 18. November

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Pfarrer Johannes Bardill

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit 3. Klass-Unti
Vikarin Rahel Strassmann

18.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Kirche unterwegs –
pfarrlos aber nicht gottlos
Anita und Heiner Baumgartner

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen
ab 20. Okt Pfrn. de Groot
ab 27. Okt Pfr. Bardill
ab 3. Nov Pfr. Bardill
ab 10. Nov Pfr. Stelter
ab 17. Nov Pfrn. de Groot

Amtswochen Oberrieden
ab 29. Okt. Pfr. Haerter
ab 12. Nov. Pfr. Cremer

Taufsonntage Horgen
11. November Pfrn. de Groot

Taufsonntage Hirzel
28. Oktober Pfr. Stelter
18. November Vik. Strassmann

Taufsonntage Oberrieden
11. November Pfr. Haerter
2. Dezember Pfr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Samstag, 27. Oktober

Fiire mit de Chliine
9.30 Uhr, Kirche Hirzel

Dienstag, 30. Oktober

ElKi-Singen Gruppe Nilpferd
9.30 Uhr, KGH Horgen

Freitag, 2. November

ElKi-Singen Gruppe Esel
9.30 Uhr, KGH Horgen

Kolibri
15.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Dienstag, 13. November

ElKi-Singen Gruppe Nilpferd
9.30 Uhr, KGH Horgen

Mittwoch, 14. November

**Chinderwiehnacht-Probe
mit Mittagstisch**
12.00 – 15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 16. November

ElKi-Singen Gruppe Esel
9.30 Uhr, KGH Horgen

Fiire mit de Chliine
15.30 Uhr, Kirche Oberrieden

Jeweils dienstags

Elki-Singen
9.30 bzw. 10.30 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Spieltreff
15.00 Uhr, KGH Horgen

Jeweils donnerstags

Domino mit Znacht
18.00 Uhr
Zürcherhaus Oberrieden

Tipp



Am Reformationssonntag bringen die vier H2OT-Organistinnen und Organisten die drei Orgeln der Kirche in Thalwil zum Klingen. 4. November, 17.00 Uhr

Veranstaltungen

Sonntag, 28. Oktober

Konzert Harmoniemusik Horgen
17.00 Uhr, Kirche Horgen

Montag, 29. Oktober

Frauenarbeitsgruppe OFAG
14.00 Uhr
Pfarrhauschopf Hirzel

Mittwoch, 31. Oktober

Senioren Mittagstisch
11.30 Uhr, Katholisches
Pfarreizentrum Horgen

Freitag, 2. November

Znacht für alle
18.00 Uhr, KGH Horgen

Sonntag, 4. November

Orgel hoch 3
19.00 Uhr, Kirche Thalwil

Montag, 5. November

Seniorenchor
14.15 Uhr, KGH Horgen

Dienstag, 6. November

Vortrag Ursula Biondi
19.30. Uhr, KGH Horgen

Mittwoch, 7. November

Frühstück im Pfarrhauschopf
8.30 Uhr, Pfarrhauschopf Hirzel

Basarhandarbeiten
14.00 Uhr, KGH Horgen

Frauen am 7.
18.00 Uhr, KGH Horgen

Treffpunkt Philosophie
19.00 Uhr, KGH Horgen

Donnerstag, 8. November

Bibellesetreff
10.00 Uhr, KGH Horgen
(ab 8. Nov. wöchentlich)

Seniorentheater
14.00 Uhr, KGH Horgen

Freitag, 9. November

4 Kirchen – 4 Filme
19.00 Uhr, Kirche Horgen

Samstag, 10. November

Basar in Oberrieden
10.00 bis 15.00 Uhr
Schulhaus Pünt Oberrieden

Konzert Zürcher Bach Chor
19.15 Uhr, KGH Horgen

Montag, 12. November

**Informationsabend
H2OT-Vertrag**
19.00 Uhr, Kirche Hirzel

Dienstag, 13. November

Kreistänze
20.00 Uhr
Katholische Kirche Oberrieden

Mittwoch, 14. November

Männer unter Männern
19.00 Uhr, KGH Horgen

Jeweils montags

Malen mit Martha Jörg
9.00 Uhr und 14.00 Uhr
KGH Horgen (Anmeldung)

Jeweils dienstags

Morgengebet
7.00 Uhr, Kirche Oberrieden

Ökumenischer Kirchenchor
19.30 Uhr, Zürcherhaus Oberrie-
den (nach Probeplan)

Gymnastik und Bewegung
8.00, 9.05, 10.10, 14.00 Uhr
KGH Horgen

Jeweils mittwochs

Morgengebet
6.15 Uhr, Kirche Horgen

Mittagstisch
11.30 Uhr (auf Voranmeldung)
Zürcherhaus Oberrieden

Jeweils donnerstags

Yoga Fünfzig plus
8.45 Uhr, KGH Horgen

Kafiträff
15.30 Uhr, KGH Horgen

Amtshandlungen September

Horgen, Hirzel

Trauungen
Gschwend, Larissa und Sandro
Dütschler, Laura und Reto
Koch, Alisha und Flavio

Abdankungen
Burri, Susanna
Buchholz, Thomas
Arnold-Trösch, Hedwig
Walther, Fritz
Hotz-Holdener, Elisabeth
Hess-Blaser, Marta

Oberrieden

Abdankungen
Bigler-Butz, Nanni Ruth
Peter, Christoph Walter

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt
Pfarrer Johannes Bardill
044 727 47 10
bardill@refhorgen.ch

Pfarrerin Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch

Pfarrerin Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Amtswochenpfarrer
044 727 47 77

Fahrdienst Horgen
044 727 47 07

Fahrdienst Hirzel
044 727 47 16

Sozialdiakonie
Andreas Fehlmann
044 727 47 61

**Kinder und Familie
Kirchlicher Unterricht**
Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege
Markus Rauber
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat
044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch
Priska Langmeier

Pfarramt
Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege
Hans Kämpf
hanskaempf@hispeed.ch

Impressum

reformiert.regional erscheint
14-täglich als Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfr. Johannes Bardill
Kelliweg 21
8810 Horgen
043 244 05 26
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich
in Zusammenarbeit mit den
reformierten Kirchgemeinden
Horgen und Oberrieden